

Faustball NLA: Punktegleiches Trio in Widnau

Am Samstag steht Faustball Widnau eine ungeheuer wichtige Spielrunde bevor. Auf der Lugwies begrüsst das Heimteam um 16.00 Uhr die beiden ebenfalls mit acht Punkten in der Tabelle stehenden Elgg-Ettenhausen und Wigoltingen.

Nach jeweils zehn von 16 Partien der Qualifikation liegen die drei Mannschaften auf den Plätzen fünf, sechs und sieben. Drei „sichere“ Plätze vor den beiden Abstiegrängen, doch nebst der drohenden Gefahr weisen sie beim Qualiabschluss in unterschiedliche Richtungen.

Der Fünfte ist für den Finalevent qualifiziert, der Sechste hat nächsten Sommer drei Heimrunden und der Siebte bloss deren zwei. Doch in erster Linie wollen sich alle Drei mit Erfolgen gegen Hinten absichern. Vor zwei Wochen in der Vorrunde holte sich jedes Team in Elgg je einen Sieg. Und die Mannschaften boten drei ausgeglichene Partien.

Heimvorteil

Wie die gegnerischen Mannschaften dürfte auch das Heimteam am Samstag unverändert antreten. Doch für Widnau spricht klar der Heimvorteil aber auch der Zeitfaktor wird eine Rolle spielen. Denn unverkennbar ist die Tatsache, dass eine neu formierte Mannschaft sich immer besser findet und auch Automatismen langsam zum Tragen kommen. Berufliche Abwesenheiten, Verletzungen und ein Studium haben gemeinsame Trainings bei Widnau oft verhindert.

Doch jetzt spricht Widnaus Trainer Marcel Stoffel von einer wesentlichen Verbesserung. Mittelmann Mario Kohler hat Studienferien und der junge Domenic Fehle seine Verletzung auskuriert. Wohl hat das Nachwuchstalent so eine mögliche Qualifikation für die U18-Weltmeisterschaften im Juli in Spanien leider verpasst. Doch an den letzten beiden Wochenenden hat sich Fehle die Aufnahme ins Widnauer NLA-Kader mit starken Leistungen gesichert.

Zwei wichtige Runden

Stoffel ist zuversichtlich für die Samstagsspiele: „Als erstes Ziel soll die Mannschaft mit weiteren Punkten den Kopf frei bekommen und sich gegen Hinten Luft machen.“ Der Trainer spricht von zwei extrem wichtigen Heimrunden, denn in einer Woche kann Widnau erneut auf der Lugwies antreten.

Dann warten mit Jona und Oberentfelden zwei in der vorderen Tabellenhälfte platzierte Mannschaften auf das Stoffel-Team. Das sich bis dann wohl noch besser zusammen finden wird und vielleicht für eine Überraschung sorgen könnte. /Cas

Diepoldsau auswärts.....

Am Samstag reisen Diepoldsaus NLA-Faustballer nach Oberentfelden, wo sie um 14.00 Uhr zusammen mit dem letztplatzierten Aufsteiger Olten gegen das Heimteam antreten. Bei den Aargauern wechseln sich in der laufenden Meisterschaft Hochs und Tiefs ab und es wird sich weisen, in welcher Verfassung sie auf den SVD treffen.

In der Vorrunde gewann Diepoldsau knapp mit 3:2, verlor aber einen Satz ohne Ballgewinn mit 0:11. Diepoldsau muss auch am Samstag gewinnen, um ganz an der Spitze dabei zu bleiben. Gegen Olten müssen die Rheininsler wie vor zwei Wochen ohne Wenn und Aber zwei Punkte holen.

.....und auf der Rheininsel

Um 16.00 Uhr treffen sich in der Nationalliga B auf dem Sportplatz Kirchenfeld die drei Reserveteams des heimischen SVD, der FG Elgg-Ettenhausen sowie dem TSV Jona. Der Halbzeitmeister Diepoldsau II trifft zuerst auf die neu gegründete Faustballgemeinschaft und nach dem Gästeduell auf das punktegleiche Jona II. /Cas